

Pressemitteilung

Die Singakademie Dresden ist zurück auf der Konzertbühne – in ihrem neuen Jahresprogramm mit dem Titel „Glaubenssätze“ befasst sich die über 200 Mitglieder umfassende Chorinstitution in über 20 Konzerten mit der Frage, woran Menschen glauben und wie Musik Glaubensfragen widerspiegelt.

Eröffnet wird die Konzertreihe mit dem Abschiedskonzert des langjährigen künstlerischen Leiters Prof. Ekkehard Klemm am **26. März in der Kreuzkirche Dresden**. Unter der Überschrift **„Beethoven in Afrika“** erklingen Auszüge aus Beethovens „Missa solemnis“ sowie die „Mass“ des 2021 verstorbenen Südafrikaners Peter Klatzow.

„Glaubenssätze“ sind nicht ausschließlich mit geistlicher Musik gleichzusetzen. Die Singakademie setzt sich auch mit dem Dogma des unverzichtbaren Wirtschaftswachstums und der Rolle von Kunst als „Ersatzreligion“ auseinander. Ein vom neuen künstlerischen Leiter der Singakademie, Michael Käppler, initiiertes Forschungsprojekt untersucht die Grenzlinie von „Genialität“ und maschineller Produktion im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. In Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt und dem KI-Startup AlephAlpha aus Heidelberg entsteht eine computergenerierte Neukomposition mit Bezug zu Richard Wagners „Meistersingern“, die im Konzert **„Kunstglaube und Glaubenskunst“** am **20. November in der Lukaskirche** zusammen mit Ausschnitten aus Wagners „Meistersinger“ und anderen Werken zu Gehör kommt.

Podiumsdiskussionen mit Akteuren aus Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft wie dem „KI-Erklärer“ Prof. Dr. Kristian Kersting (TU Darmstadt) und Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie Leipzig) unterstreichen den Anspruch der Singakademie, Musik nicht als Konsumgut, sondern als Anregung zur Reflektion zu betrachten.

Der intensivste Einblick bietet sich jedoch für die Sängerinnen und Sänger in der Probenarbeit selbst, wie Michael Käppler betont: „Nach der herausfordernden Coronazeit mit Digitalproben, großen Abständen und vielen Konzertsabsagen kann die Singakademie im Jahr 2022 endlich wieder ihr volles Potential entfalten. Jetzt ist der ideale Moment, um Mitglied der Singakademie zu werden. Auch mein Kollege Robert Schad startet hochmotiviert mit frischen Ideen in die Kinderchorarbeit und freut sich über neue Interessentinnen und Interessenten.“

Erstmalig zu hören ist der **Jugendkammerchor der Singakademie**, der im August mit einem Gründungsprojekt und Konzerten in Görlitz und Dresden ins Leben gerufen wird. Mit dem Aufbau des Chores für Sängerinnen und Sänger zwischen 17 und 27 Jahren ist die Singakademie die einzige nichtkirchliche Institution in Dresden, die für Menschen aller Altersgruppen - vom Grundschüler bis zur Seniorin – Chorarbeit auf höchstem Niveau bieten kann. Eine Besonderheit des Chores ist, dass die Sängerinnen und Sänger über die

Programmgestaltung mitbestimmen und so das künstlerische Profil des Chores aktiv mitgestalten. Informationen zur Teilnahme am Jugendkammerchor sind unter www.singakademie-dresden.de zu finden.

Die Singakademie Dresden bleibt ihrem Anspruch treu, zeitgenössischen und selten zu hörenden Werken ihre Stimme zu verleihen. So erklingen im Jahr 2022 **vier Uraufführungen und zwei Wiedererstaufführungen**, davon zwei Auftragswerke der Singakademie. Kompositionen des 20. Jahrhunderts sind Bestandteil nahezu aller Konzerte. Doch auch das traditionelle chorsinfonische Repertoire kommt nicht zu kurz – das „**Deutsche Requiem**“ von **Johannes Brahms (16. Oktober, Versöhnungskirche)** ist ebenso zu erleben wie **Beethovens 9. Sinfonie**, traditionell zum Jahresausklang mit der Elbland Philharmonie (**30. und 31. Dezember, Auferstehungskirche, Lutherkirche Radebeul**) und darüber hinaus erstmals mit der Bundesärzthilharmonie im Kulturpalast (**25. September**). Nach längerer Baupause ist zudem Orffs „Carmina Burana“ wieder zurück auf der Felsenbühne Rathen, bei der auch traditionell der Kinderchor mitwirken wird (**3. September**).

Nach dem großen Erfolg der „barrierefreien“ Kurzkonzerte auf nach Komponisten benannten Dresdner Straßen im letzten Jahr, folgt in diesem Jahr eine Fortsetzung mit Friedrich Silcher, Felix Draeseke und Franz Curti im Juni und Juli. Chormusik ist damit bei der Singakademie Dresden nicht nur in Kirchen und Konzertsälen, sondern auch direkt vor der Haustür zu erleben. Abschließender Höhepunkt des Konzertjahres wird ein gemeinsames **Weihnachtskonzert aller Teilchöre der Singakademie**, bei dem auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen ist (**18. Dezember, Lukaskirche**).

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir einmal mehr auf die Proben des Großen Chores jeden Montagabend 18.30 Uhr im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft | Dresden, Prof.-Dr.-Zeigner-Schule, Tieckstraße 14, verweisen: Interessenten mit entsprechenden stimmlichen Ambitionen und – wenn möglich – Notenkenntnissen sind jederzeit herzlich willkommen!

MK
17.03.2022